



# SAMTGEMEINDE RETHEM (ALLER)



## Sanierung des historischen Rathauses

Retthem, 22. Aug. 2019

### Bürgerinformation Nr. 3

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Themen dieses Infobriefes sind der aktuelle Sachstand zur Sanierung unseres historischen Rathauses sowie einige Fakten zur Vergangenheit dieses Gebäudes. Darüber hinaus bieten wir Ihnen an, sich an einer Spendenaktion zu beteiligen.

Seit dem Erscheinen des letzten Infobriefes im Mai sind die Planungen und Vorbereitungen für die Sanierung deutlich vorangeschritten. Folgendes hat sich seither getan:

- Die Verwaltung wird für die Sanierungszeit – abweichend von den bisherigen Planungen – in leerstehende Büroflächen am Bösselweg 4 einziehen. Ergänzend werden dort einige Container errichtet. Der Auftrag zur Anmietung der Container wurde bereits erteilt und der Mietvertrag für die Büroräume ist abgeschlossen. Die erforderliche Anbindung an das Kreisnetz ist ebenfalls beauftragt und wird ab Ende August umgesetzt. Mit der Baugenehmigung für die Errichtung der Container wird für September gerechnet.
- Das beauftragte Planungsbüro hat die Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke für die Sanierung fertiggestellt. Diese befinden sich aktuell beim Rechnungsprüfungsamt des Heidekreises zur Prüfung und werden Ende August verschickt. Der Samtgemeindeausschuss plant die Beschlüsse zu den Auftragsvergaben am 16. Oktober zu fassen.
- Nach dem aktualisierten Zeitplan wird die Verwaltung Anfang November in den Bösselweg umziehen. Die ersten Sanierungsarbeiten am Rathaus sollen Mitte November beginnen. Die Bauphase wird mit ca. 12 Monaten kalkuliert.

- Der im Mai genannte Kostenrahmen von insgesamt € 2,136 Mio. ist nach dem derzeitigen Stand und unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Vergaben und abgeschlossenen Verträge noch aktuell.

Einige Informationen zum historischen Rathaus in dem seit 1974 die Samtgemeindeverwaltung untergebracht ist:

1792	Bau als Amts- und Gerichtsgebäude für das damalige Amt Rethem
1859	Nach Verlegung des Amtsgerichtes und des Amtes nach Ahlden wird das Gebäude kurzzeitig als Nebenstelle des Amtes Ahlden und für den Fiskus genutzt. Das Gebäude, das unter anderem auch Haftzellen besitzt, wird nun als Wohnung vermietet.
1878	Die Stadt Rethem kauft das Gebäude zu einem Preis von 6.480 Mark. Die Stadt vermietet das Gebäude zu Wohnzwecken.
um 1900	Die Spar-, Leih- und Vorschusskasse Rethem, die 1942 in „Sparkasse der Stadt Rethem a. d. Aller“ umbenannt wird, bezieht die Räume im Erdgeschoss.
1903	Das Gebäude wird mit einem Kostenaufwand von 6.425 Mark umgebaut. Im Obergeschoss entstehen Räume für die Stadtverwaltung und eine Dienstwohnung für den Bürgermeister
1934	Die Sparkasse der Stadt Rethem wird aufgelöst und auf die Kreissparkasse Fallingbostal zu Walsrode übertragen. Die Sparkasse nutzt die Räume im Erdgeschoss weiter.
1963	Die Kreissparkasse zieht an den Amtshauptmann-Jordan-Platz um. Die Räume im Erdgeschoss werden durch einen Umbau für die Stadtverwaltung hergerichtet. Um die bisher von der Stadtverwaltung im Obergeschoss genutzten Räume wird die Dienstwohnung des Bürgermeisters vergrößert.
1974	Bildung der Samtgemeinde Rethem. Seither nutzt die Samtgemeindeverwaltung die Räume im Erdgeschoss
1978	Das bisher als Dienstwohnung genutzte Obergeschoss wird umgebaut und ebenfalls von der Samtgemeindeverwaltung mitgenutzt.
1988	Erweiterung des Rathauses um einen Anbau im südlichen Bereich.
2016	Bürgerbegehren mit dem Ziel, das Gebäude auch zukünftig als Verwaltungsgebäude für die Samtgemeinde zu nutzen. Dazu sind bauliche Mängel zu beheben sowie Auflagen zum Brandschutz und zur Arbeitssicherheit zu erfüllen. Das Gebäude ist zu sanieren. Der Samtgemeinderat beschließt mehrheitlich den Wunsch des Bürgerbegehrens umzusetzen.
2019	Beginn der Sanierung

## Unser Angebot an Sie: Spenden für unser ALLER-Rathaus

Die Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden historischen Rathauses ist ein großer Wunsch sehr vieler Bürger/innen aus allen Orten der Samtgemeinde. Erklärtes Ziel aller Beteiligten – besonders auch aus dem Rat und der Verwaltung - ist es, den finanziellen Aufwand möglichst gering zu halten. Dazu wird bei der Sanierung auf vieles verzichtet das wünschenswert aber nicht zwingend erforderlich ist.

Mit einer Spende bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen persönlichen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels zu leisten und damit Ihre Verbundenheit zu „unserem ALLER-Rathaus“ zu zeigen.

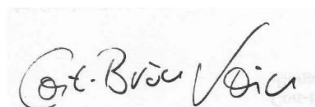
Wir laden Sie ein: Machen Sie mit! Legen Sie mit Ihrer Spende ein solides Fundament für die Sanierung und zum langfristigen Erhalt unseres historischen Rathauses und für ein starkes WIR-Gefühl in unserer Samtgemeinde.

Ihre Spende wird ausschließlich zur Senkung der Kosten eingesetzt. Es werden damit keine über die aktuell ausgeschriebenen Leistungen hinausgehenden Maßnahmen finanziert.

Ihre Spende können Sie steuermindernd beim Finanzamt geltend machen. Hierfür teilen Sie uns bitte Namen und Anschrift des Spenders schriftlich oder per eMail mit. Sofern Sie keine Spendenbescheinigung benötigen, genügt eine Überweisung auf das Konto der **Samtgemeinde Rethem, IBAN DE43 2515 2375 0003 0010 62 bei der Kreissparkasse Walsrode mit dem Stichwort „Spende ALLER-Rathaus“.**

Initiatoren dieses Aufrufes sind die Vorsitzenden der beiden im Rat vertretenen Fraktionen, Torsten Gudehus (CDU) und Wolfgang Leseberg (SPD) der Ratsvorsitzende Heinz Bäßmann und ich als Samtgemeindebürgermeister. Der Spendenaufruf ist diesem Infobrief beigefügt und steht auch auf der Homepage der Samtgemeinde unter [www.rethem.de](http://www.rethem.de) zum Download zur Verfügung. Jede Spende, auch eine kleine Summe, hilft dabei die Kosten zu senken und zeigt Ihre Verbundenheit mit diesem für uns alle so wichtigen und markanten Gebäude.

Sie haben Fragen oder weiteren Informationsbedarf? Sie haben einen konstruktiven Vorschlag zum weiteren Verfahren? Sprechen Sie mich gern an. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen.



Cort-Brün Voige  
Samtgemeindebürgermeister